

gesis

Leibniz Institute
for the Social Sciences

Servicedokument

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften

Vergleichende Inhaltsübersicht ALLBUS 2016

ALLBUS Vollversion

(ZA5250 in Version 2.1.0, doi: 10.4232/1.12796)

und

ALLBUScompact

(ZA5251 in Version 1.1.0, doi: 10.4232/1.12797)

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

GESIS-Serviceokument

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8
50667 Köln

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Fax: +49/(0)221/47694-199
E-Mail: allbus@gesis.org

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln
info@gesis.org, www.gesis.org

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2016 (Studien-Nr. ZA5251)

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 2016 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden), die Angaben zum Bundesland, in dem der Befragte in der Jugend lebte, wurden auf drei Ausprägungen reduziert (alte Bundesländer, neue Bundesländer und frühere deutsche Ostgebiete) und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable 'Größenklasse der politischen Gemeinde' wurden zusammengefasst.

Übersicht zu den vereinfachten Codierungen in ALLBUScompact 2016

german Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, hat die deutsche Staatsbürgerschaft
(Codes 1 und 2 in der Vollversion des ALLBUS 2016)
2. Nein, hat eine andere oder keine Staatsbürgerschaft
(Code 3 in der Vollversion des ALLBUS 2016)

scdn03a Staatsbürgerschaft des Ehepartners

1. Ja, hat die deutsche Staatsbürgerschaft
(Code 0 in der Vollversion des ALLBUS 2016)
2. Nein, hat eine andere oder keine Staatsbürgerschaft
(Codes 120 bis 545 in der Vollversion des ALLBUS 2016)

pdn03a Staatsbürgerschaft des Lebenspartners

1. Ja, hat die deutsche Staatsbürgerschaft
(Code 0 in der Vollversion des ALLBUS 2016)
2. Nein, hat eine andere oder keine Staatsbürgerschaft
(Codes 120 bis 545 in der Vollversion des ALLBUS 2016)

dg10 Bundesland, wo Befragter in Jugend lebte

01. Alte Bundesländer
(Codes 1 bis 11 in der Vollversion des ALLBUS 2016)
02. Neue Bundesländer
(Codes 12 bis 17 in der Vollversion des ALLBUS 2016)
18. Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
19. Sonstiges Land, und zwar: _____

gkpol Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 bis 4.999 Einwohner
03. 5.000 bis 19.999 Einwohner
04. 10.000 bis 49.999 Einwohner
05. 50.000 bis 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr
(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 2016)

Datenzitation:

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sollten mit Information über Urheber, Standort und Identifikation der Daten verknüpft sein. Entsprechend bibliographischer Zitierregeln von Veröffentlichungen empfiehlt das GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften einen Minimalstandard zur wissenschaftlichen Zitation von Datensätzen aus dem Archivbestand:

ALLBUS Vollversion

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2017): Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften ALLBUS 2016. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5250 Datenfile Version 2.1.0, doi:10.4232/1.12796.

ALLBUScompact:

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2017): Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften ALLBUS 2016. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5251 Datenfile Version 1.1.0, doi:10.4232/1.12797.

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und uns nach Möglichkeit Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in unserer Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den entsprechenden Beständen der GESIS-Bibliothek setzen Sie sich bitte mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-132; e-mail: heidi.dorn@gesis.org) in Verbindung). Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die aktuelle ALLBUS-Bibliographie, die im ALLBUS-Internetangebot bei GESIS online durchsucht und heruntergeladen werden kann : <http://www.gesis.org/allbus/inhalte-suche/allbus-bibliographie/>.

Liste der Demographie-Variablen in ALLBUScompact 2016

eastwest	ERHEBUNGSGEBIET <WOHNGEBIET>: WEST - OST	
german	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert, s.o.)
sex	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
mborn	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>	
yborn	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>	
age	ALTER: BEFRAGTE<R>	
agec	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
rd01	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	
rd02	CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION?	
rd03	WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	
dg10	BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	(recodiert, s.o.)
dg03	JUGEND IN OST-WEST;INTERVIEW IN OST-WEST	
educ	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
de06	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	
de07	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
de08	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	
de09	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
de10	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	
de12	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
de11	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	
de13	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	
de14	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
de15	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
de16	BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	
de05	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
de17	BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	
de18	BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	
isc97	BEFR.: ISCED 1997 - 6 STUFEN	
isc11	BEFR.: ISCED 2011	
work	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
dw01	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	
siops08	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I08	
isei08	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	
dw07	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	
dw08	BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?	
dw15	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	
dw10	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	
dw18	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	
dw19	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	
dw19c	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	
dw38	ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF	
dw40	ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE,ZWEITTAETIGKEIT	
dw37	BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE	
dw03	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
dw12	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	
dw12a	BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS	
dw12b	BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS	
dw01a	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	

siops08a	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I08	
isei08a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08	
dw20	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
dw22	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
dw23	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT	
dw23c	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.	
hs01	GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	
mstat	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
scmborn	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	
scyborn	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	
scage	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	
scagec	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.	
scdn03a	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1 <STAGEBSYS> (recodiert, s.o.)	
sceduc	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	
scde06	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	
scde07	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
scde08	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	
scde09	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
scde10	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	
scde12	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
scde11	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	
scde13	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	
scde14	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
scde15	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
scde16	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	
scde05	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	
scde17	GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	
scde18	GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	
sciscd97	GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 6 STUFEN	
sciscd11	GEGENW.EHEP.: ISCED 2011	
scwork	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	
scdw01	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	
scsiop08	GEGENW.EHEP.: SIOPS I08	
scisei08	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	
scdw03	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
dp01	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	
dp02	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?	
pmborn	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT	
pyborn	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR	
page	LEBENSPARTNER: ALTER	
pagec	LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.	
pdn03a	LEBENSP.: STAATSBUERGERSCH.1 <STAGEBSYS> (recodiert, s.o.)	
peduc	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	
pde06	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	
pde07	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
pde08	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	
pde09	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
pde10	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	
pde12	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
pde11	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	

pde13	LEBENSPARTNER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.
pde14	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS
pde15	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS
pde16	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS
pde05	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS
pde17	LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES
pde18	LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES
pisced97	LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 6 STUFEN
pisced11	LEBENSPARTNER: ISCED 2011
pwork	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?
pdw01	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG
psiops08	LEBENSPARTNER: SIOPS I08
pisei08	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I08
pdw03	LEBENS: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT
df44	ELTERN: DAMALS MIT BEFR. ZUSAMMENGELEBT
fdw01	VATER: BERUFLICHE STELLUNG
fsiops08	VATER: SIOPS I08
fisei08	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08
mdw01	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG
msiops08	MUTTER: SIOPS I08
misei08	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I08
feduc	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS
meduc	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS
fde23	VATER: BERUFSAUSBILDUNG, HOECHST.ABSCHL.
mde23	MUTTER: BERUFSAUSBILDUNG, HOECHST.ABSCHL.
fiscd97	VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN
miscd97	MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN
inc	BEFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>
incc	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.
dh04	ANZAHL DER HAUSHALTPERSONEN
dh05	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION
dh07	HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION
dh08	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE
hhinc	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>
hhincc	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.
di07	PRO-KOPF-EINKOMMEN
di07c	PRO-KOPF-EINKOMMEN, KATEGORISIERT
di08	AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU
di08c	AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU, KAT.
aq01	BEFR.: TYP DER WOHNUNG
gs01	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS
sm01	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?
sm02	FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?
sm03	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI
pv01	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.
ls01	ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT
xh01	ART DES WOHNGEBAEUEDES, BEFRAGTER
xh02	ZUSTAND DES WOHNGEBAEUEDES, BEFRAGTER
xh03	GEGENSPRECHANLAGE?
xh04	EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.

xr14	ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART	
xr27	INT.: SCHICHTEINSTUFUNG HAUSHALT, START	
gkpol	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert, s.o.)

Vergleichende Inhaltsübersicht

ALLBUS-Vollversion 2016

–

ALLBUScompact 2016

Voll- version	Compact Version	Variable Label
za_nr	za_nr	STUDIENNUMMER
doi	doi	DIGITAL OBJECT IDENTIFIER
version	version	RELEASE
respid	respid	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN
eastwest	eastwest	ERHEBUNGSGEBIET <WOHNGBIET>: WEST - OST
german	german (RECO)	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?
ep01	ep01	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE
ep03	ep03	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE
ep04	ep04	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR
ep06	ep06	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR
fr01	fr01	BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND
fr02	fr02	FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?
fr03a	fr03a	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?<A>
fr04a	fr04a	FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?<A>
fr05a	fr05a	FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?<A>
fr06	fr06	FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?
fr07	fr07	ERWERBSTAETIGE FRAU AUCH GUTE MUTTER
fr08	fr08	ELTERN VOLLZEIT ARBEITEN, HAUSHALT TEILEN
fr03b	fr03b	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?
fr04b	fr04b	FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?
fr05b	fr05b	FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?
fr09	fr09	VOLL ARBEITENDER MANN SCHLECHTERER VATER
fr10	fr10	BEIDE ELTERN ARBEITEN ABER HAUSHALT FRAU
fr11	fr11	ERWERBSTAETIGER MANN AUCH GUTER VATER
fr12	fr12	AUCH MANN KANN HAUSHALT+KIND UEBERNEHMEN
lp03	lp03	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE
lp04	lp04	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR
lp05	lp05	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN
lp06	lp06	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN
st01	st01	VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN
id02	id02	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.
id01	id01	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD, BEFR.?
mi01	mi01	ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA
mi02	mi02	ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN
mi03	mi03	ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN
mi04	mi04	ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN
mi05	mi05	ZUZUG VON: KRIEGSFLUECHTLINGEN
mi06	mi06	ZUZUG VON: POLITISCH VERFOLGTEN
mi07	mi07	ZUZUG VON: WIRTSCHAFTSMIGRANTEN
mi08	mi08	ZUZUG VON: EU-ARBEITN. AUS OSTEUROPA
mi09	mi09	ZUZUG VON: ARBEITN. ANDERER EU-STAATEN
mi10	mi10	ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITSKRAEFTEN
mi11	mi11	ZUZUG VON: EHEPARTNER, KINDER V.MIGRANTEN
sex	sex	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>
mborn	mborn	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>
yborn	yborn	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>
age	age	ALTER: BEFRAGTE<R>
agec	agec	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT
rd01	rd01	KONFESSION, BEFRAGTE<R>
rd02	rd02	CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION?
rd03	rd03	WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?
rp01	rp01	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT
rp02	rp02	WIE OFT BESUCH GOTTESHAUS?
dn01a		BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 1 <STAGEBSYS>
dn02a		BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 2 <STAGEBSYS>
dn03a		BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT 3 <STAGEBSYS>
dn04		BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN

Voll- version	Compact Version	Variable Label
dn05		BEFR.: VON GEBURT AN DEUTSCH?
dn06		BEFR. URSPRUENGL.STAATSBUERG.<STAGEBSYS>
dn07		GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?
dn08		BEFR.: HERKUNFTSLAND <STAGEBSYS>
dg10	dg10	(RECO) BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE
dg03	dg03	JUGEND IN OST-WEST;INTERVIEW IN OST-WEST
dm06a		LAND, WO IN DER JUGEND GELEBT<STAGEBSYS>
dm02a		IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR
dm02c		IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,KAT.
dm03		IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?
ma01a	ma01a	AUSLAENDER: LEBENSSTILANPASSUNG, SPLIT A
ma01b	ma01b	AUSLAENDER: LEBENSSTILANPASSUNG, SPLIT B
ma02	ma02	AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT
ma03	ma03	AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN
ma04	ma04	AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN
mc01	mc01	AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?
mc02	mc02	AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?
mc03	mc03	AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?
mc04	mc04	AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?
mc05	mc05	KONTAKT MIT DEUTSCHEN: EIGENE FAMILIE
mc06	mc06	KONTAKT MIT DEUTSCHEN: BEI DER ARBEIT
mc07	mc07	KONTAKT MIT DEUTSCHEN: IN NACHBARSCHAFT
mc08	mc08	KONTAKT MIT DEUTSCHEN: IM FREUNDESKREIS
mc09	mc09	WIE OFT GUTE ERFAHRUNG MIT AUSLAENDERN?
mc10	mc10	WIE OFT SCHLECHTE ERFAHRUNG M.AUSLAEND.?
pn01	pn01	BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ
pn02	pn02	BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG
pn03	pn03	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER
pn04	pn04	BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG
pn05	pn05	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR
pn06	pn06	BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG
pn07	pn07	BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG
pn08	pn08	BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE
pn09	pn09	BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE
pn10	pn10	BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE
pn11	pn11	GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN
lp07	lp07	REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN
lp08	lp08	FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN
lp01	lp01	DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE
lp02	lp02	ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH
ma09	ma09	FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER
mp01	mp01	AUSLAENDER:TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN
mp02	mp02	AUSLAENDER:BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ
mp03	mp03	AUSLAENDER:BEREICHERN UNSERE KULTUR
mp04	mp04	AUSLAENDER:VERKNAPPEN WOHNUNGEN
mp05	mp05	AUSLAENDER:STUETZEN DIE RENTENSICHERUNG
mp06	mp06	AUSLAENDER:NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG
mp07	mp07	AUSLAENDER:BEGEHEN HAEUFIGER STRAFTATEN
mp08	mp08	AUSLAENDER:SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE
mp09	mp09	AUSLAENDER: ZUSAMMENHALT GEHT VERLOREN
mp10	mp10	AUSLAENDER: DEUTSCHLAND WIRD TOLERANTER
mp11	mp11	AUSLAENDER: SENKEN NIVEAU IN SCHULEN
mp12	mp12	AUSLAENDER: WENIGER FACHKRAEFTEMANGEL
md01	md01	BEHANDLUNG AUSL.: IN SCHULE, AUSBILDUNG
md02	md02	BEHANDLUNG AUSL.: BEI STELENSUCHE
md03	md03	BEHANDLUNG AUSL.: BEI BEHOERDEN
md04	md04	BEHANDLUNG AUSL.: BEI WOHNUNGSSUCHE

Voll- version	Compact Version	Variable Label
md05	md05	BEHANDLUNG AUSL.: ALS KUNDE
mn01	mn01	EINBUERGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN
mn02	mn02	EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN
mn03	mn03	EINBUERGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN
mn04	mn04	EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT
mn05	mn05	EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG
mn06	mn06	EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN
mn07	mn07	EINBUERGERUNG: KEINE STRAFTATEN
mn08	mn08	EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT
mn09	mn09	EINBUERGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN
ma05	ma05	DOPPELTE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN
ma06	ma06	GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUER AUSLAENDER
ma07	ma07	KOMMUNALES WAHLRECHT FUER AUSLAENDER
ma10	ma10	BUNDESTAGSWAHLRECHT FUER AUSLAENDER
ma08	ma08	AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN
mp13	mp13	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER WESTEN
mp14	mp14	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER OSTEN
ma11	ma11	AUSLAENDER: VOR- ODER NACHTEIL FUER D?
ms01	ms01	MOECHTE IN WOHNGBIET 1 LEBEN
ms02	ms02	MOECHTE IN WOHNGBIET 2 LEBEN
ms03	ms03	MOECHTE IN WOHNGBIET 3 LEBEN
ms04	ms04	MOECHTE IN WOHNGBIET 4 LEBEN
ms05	ms05	MOECHTE IN WOHNGBIET 5 LEBEN
ms06	ms06	MOECHTE IN WOHNGBIET 6 LEBEN
ms07	ms07	MOECHTE IN WOHNGBIET 7 LEBEN
ms08	ms08	MOECHTE IN WOHNGBIET 8 LEBEN
ms09	ms09	MOECHTE IN WOHNGBIET 9 LEBEN
ms10	ms10	MOECHTE IN WOHNGBIET 10 LEBEN
ms11	ms11	MOECHTE IN WOHNGBIET 11 LEBEN
ms12	ms12	MOECHTE IN WOHNGBIET 12 LEBEN
ms13	ms13	MOECHTE IN WOHNGBIET 13 LEBEN
ms14	ms14	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 1 LEBEN
ms15	ms15	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 2 LEBEN
ms16	ms16	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 3 LEBEN
ms17	ms17	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 4 LEBEN
ms18	ms18	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 5 LEBEN
ms19	ms19	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 6 LEBEN
ms20	ms20	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 7 LEBEN
ms21	ms21	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 8 LEBEN
ms22	ms22	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 9 LEBEN
ms23	ms23	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 10 LEBEN
ms24	ms24	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 11 LEBEN
ms25	ms25	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 12 LEBEN
ms26	ms26	MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 13 LEBEN
mp15a	mp15a	AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG
mp15b	mp15b	AUSLAENDERANTEIL WOHNUMGEBUNG, PROZENT
pa02a	pa02a	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>
va01	va01	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG
va02	va02	WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS
va03	va03	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPFUNG
va04	va04	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSAEUSSERUNG
ingle	ingle	INGLEHART-INDEX
pa01	pa01	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.
ma12	ma12	BESSER, WENN ALLE MENSCHEN EINE KULTUR
ma13	ma13	KULTURELLE VIELFALT MACHT ZUKUNFTSFAEHIG
mg01	mg01	LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD
mg02	mg02	LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD

Voll- version	Compact Version	Variable Label
mg03	mg03	LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I.BRD
mg04	mg04	LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD
mg05	mg05	LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD
mg06	mg06	LEBENSSTILUNTERSCHIED: POLEN IN BRD
mg07	mg07	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER
mg08	mg08	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER
mg09	mg09	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER
mg10	mg10	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE
mg11	mg11	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE
mg12	mg12	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: POLE
mg13	mg13	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER
mg14	mg14	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER
mg15	mg15	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER
mg16	mg16	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE
mg17	mg17	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE
mg18	mg18	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: POLE
mg19	mg19	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER
mg20	mg20	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER
mg21	mg21	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER
mg22	mg22	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN
mg23	mg23	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN
mg24	mg24	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: POLEN
me01	me01	ASYLBEWERBER: TUN MIR LEID
me02	me02	ASYLBEWERBER: REGEN MICH AUF
me03	me03	ASYLBEWERBER: SIND MIR SYMPATHISCH
me04	me04	ASYLBEWERBER: MACHEN MIR ANGST
me05	me05	TUERKEN: TUN MIR LEID
me06	me06	TUERKEN: REGEN MICH AUF
me07	me07	TUERKEN: SIND MIR SYMPATHISCH
me08	me08	TUERKEN: MACHEN MIR ANGST
me09	me09	ITALIENER: TUN MIR LEID
me10	me10	ITALIENER: REGEN MICH AUF
me11	me11	ITALIENER: SIND MIR SYMPATHISCH
me12	me12	ITALIENER: MACHEN MIR ANGST
me13	me13	AUSSIEDLER: TUN MIR LEID
me14	me14	AUSSIEDLER: REGEN MICH AUF
me15	me15	AUSSIEDLER: SIND MIR SYMPATHISCH
me16	me16	AUSSIEDLER: MACHEN MIR ANGST
me17	me17	JUDEN: TUN MIR LEID
me18	me18	JUDEN: REGEN MICH AUF
me19	me19	JUDEN: SIND MIR SYMPATHISCH
me20	me20	JUDEN: MACHEN MIR ANGST
me21	me21	POLEN: TUN MIR LEID
me22	me22	POLEN: REGEN MICH AUF
me23	me23	POLEN: SIND MIR SYMPATHISCH
me24	me24	POLEN: MACHEN MIR ANGST
mj01	mj01	JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS
mj02	mj02	SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN
mj03	mj03	JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS
mj04	mj04	JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG
mj05	mj05	JUDEN: ABLEHNUNG WEGEN POLITIK ISRAELS
mj06	mj06	UNGERECHT, DASS ISRAEL LAND WEGNIMMT
mm01	mm01	ISLAMAUSUEBUNG IN BRD BESCHRAENKEN
mm02	mm02	ISLAM PASST IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT
mm03	mm03	ANWESENHEIT VON MUSLIMEN BRINGT KONFLIKT
mm04	mm04	STAAT SOLLTE ISLAM. GRUPPEN BEOBACHTEN
mm05	mm05	MUSLIMISCHER BUERGERMEISTER IN ORDNUNG

Voll- version	Compact Version	Variable Label
mm06	mm06	UNTER MUSLIMEN SIND VIELE REL. FANATIKER
lt01	lt01	KONTAKT ZU NICHT DEUT. ANGEH. IM AUSLAND
lt02	lt02	NICHT DEUT. ANGEHOERIGE, WIE OFT KONTAKT?
lt03	lt03	KONTAKT ZU DEUT. ANGEHOERIGEN IM AUSLAND
lt04	lt04	DEUT. ANGEH. IM AUSLAND, WIE OFT KONTAKT?
lt05	lt05	KONTAKT ZU N. DEUT. FREUNDEN IM AUSLAND
lt06	lt06	NICHT DEUTSCHE FREUNDE, WIE OFT KONTAKT?
lt07	lt07	KONTAKT ZU DEUTSCHEN FREUNDEN IM AUSLAND
lt08	lt08	DEUT. FREUNDE IM AUSL., WIE OFT KONTAKT?
lt09	lt09	KONTAKT AUSLAND: NENNUNG 1 <STAGEBSYS>
lt10	lt10	KONTAKT AUSLAND: NENNUNG 2 <STAGEBSYS>
lt11	lt11	KONTAKT AUSLAND: NENNUNG 3 <STAGEBSYS>
lt12	lt12	KONTAKT AUSLAND: NENNUNG 4 <STAGEBSYS>
lt13	lt13	KONTAKT AUSLAND: NENNUNG 5 <STAGEBSYS>
lt14	lt14	KONTAKT AUSLAND: NENNUNG 6 <STAGEBSYS>
lt15	lt15	ANZAHL LAENDER, IN DIE BEFR. KONTAKT HAT
lt16	lt16	LESEN SIE FREMDSPRACH. ZEITUNGEN, BUECHER?
lt17	lt17	WIE OFT FREMDSPRACH. ZEITUNGEN, BUECHER?
lt18	lt18	SCHAUEN SIE FREMDSPRACHIGE FILME, TV?
lt19	lt19	WIE OFT FREMDSPRACHIGE FILME UND TV?
lt20	lt20	LETZTE 12 MONATE: AUSLANDSAUFENTHALT?
lt21	lt21	LETZTE 12 MONATE: WIE OFT IM AUSLAND?
lt22	lt22	LAENGER ALS 3 MONATE IM AUSLAND GELEBT?
lt23	lt23	IM AUSLAND GELEBT: DAUER IN MONATEN
lt23c	lt23c	IM AUSLAND GELEBT: DAUER, KATEGORISIERT
educ	educ	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS
de06	de06	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT
de07	de07	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS
de08	de08	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE
de09	de09	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE
de10	de10	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT
de12	de12	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS
de11	de11	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS
de13	de13	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS
de14	de14	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS
de15	de15	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS
de16	de16	BEFR.: ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS
de05	de05	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS
de17	de17	BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES
de18	de18	BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES
isc97	isc97	BEFR.: ISCED 1997 - 6 STUFEN
isc11	isc11	BEFR.: ISCED 2011
work	work	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?
dw01	dw01	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG
dw02	dw02	BEFR.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG, KENNZIFF.
isco88	isco88	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988
siops88	siops88	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88
isei88	isei88	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88
isco08	isco08	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 2008
siops08	siops08	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I08
isei08	isei08	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08
dw07	dw07	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?
dw08	dw08	BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?
dw15	dw15	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE
dw10	dw10	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?
dw16	dw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER
dw17	dw17	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

Voll- version	Compact Version	Variable Label
dw18	dw18	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?
dw19	dw19	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN
dw19c	dw19c	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.
dw38	dw38	ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF
dw40	dw40	ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, ZWEITTAETIGKEIT
dw37	dw37	BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE
dw03	dw03	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT
dw12	dw12	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?
dw12a	dw12a	BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS
dw12b	dw12b	BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS
dw01a	dw01a	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG
dw02a		BEFR.: LETZTE BERUFL. STELL., KENNZIFFER
isco88a		BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988
siops88a		BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88
isei88a		BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88
isco08a		BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 2008
siops08a	siops08a	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I08
isei08a	isei08a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08
dw20	dw20	NICHTBERUFST.: EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?
dw22	dw22	ARBEITSLOS: EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?
dw23	dw23	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT
dw23c	dw23c	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT, KAT.
hs01	hs01	GESUNDHEITZUSTAND BEFR.
mstat	mstat	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE <R>
scmborn	scmborn	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT
scyborn	scyborn	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR
scage	scage	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER
scagec	scagec	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.
scdn03a	scdn03a (RECO)	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1 <STAGEBSYS>
scdn04a		EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 2 <STAGEBSYS>
scdn05a		EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 3 <STAGEBSYS>
scdn06		EHEP.: VON GEBURT AN DEUTSCH?
scdn07		EHEP.: URSPR. STAATSBUERGERSCH. <STAGEBSYS>
sceduc	sceduc	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS
scde06	scde06	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT
scde07	scde07	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS
scde08	scde08	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-, LANDWIRT. LEHRE
scde09	scde09	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE
scde10	scde10	GEGENW.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONT.
scde12	scde12	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS
scde11	scde11	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS
scde13	scde13	GEGENW.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.
scde14	scde14	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS
scde15	scde15	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS
scde16	scde16	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS
scde05	scde05	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL. ABSCHLUSS
scde17	scde17	GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES
scde18	scde18	GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES
sciscd97	sciscd97	GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 6 STUFEN
sciscd11	sciscd11	GEGENW.EHEP.: ISCED 2011
scwork	scwork	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?
scdw01	scdw01	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG
scdw02		GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG, KZ
scisco88		GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988
scsiop88		GEGENW.EHEP.: SIOPS I88
scisei88		GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88
scisco08		GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 2008

Voll- version	Compact Version	Variable Label
scsiop08	scsiop08	GEGENW.EHEP.: SIOPS I08
scisei08	scisei08	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08
scdw03	scdw03	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT
dp01	dp01	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?
dp02	dp02	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?
pmborn	pmborn	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT
pyborn	pyborn	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR
page	page	LEBENSPARTNER: ALTER
pagec	pagec	LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.
pdn03a	pdn03a	(RECO) LEBENSP.: STAATSBUERGERSCH.1 <STAGEBSYS>
pdn04a		LEBENSP.: STAATSBUERGERSCH.2 <STAGEBSYS>
pdn05a		LEBENSP.: STAATSBUERGERSCH.3 <STAGEBSYS>
pdn06		LEBENSPARTNER: VON GEBURT AN DEUTSCH?
pdn07		LEBENSP.:URSPR.STAATSBUERGER.<STAGEBSYS>
peduc	peduc	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS
pde06	pde06	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT
pde07	pde07	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS
pde08	pde08	LEBENSPARTNER: GEWERB.-, LANDWIRT. LEHRE
pde09	pde09	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE
pde10	pde10	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.
pde12	pde12	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS
pde11	pde11	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS
pde13	pde13	LEBENSPARTNER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.
pde14	pde14	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS
pde15	pde15	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS
pde16	pde16	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS
pde05	pde05	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS
pde17	pde17	LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES
pde18	pde18	LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES
pisced97	pisced97	LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 6 STUFEN
pisced11	pisced11	LEBENSPARTNER: ISCED 2011
pwork	pwork	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?
pdw01	pdw01	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG
pdw02		LEBENSP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER
pisco88		LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988
psiops88		LEBENSPARTNER: SIOPS I88
pisei88		LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88
pisco08		LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 2008
psiops08	psiops08	LEBENSPARTNER: SIOPS I08
pisei08	pisei08	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I08
pdw03	pdw03	LEBENSP.: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT
fdm01a		HERKUNFTSLAND: VATER <STAGEBSYS>
gfpdm01		HERKUNFTSLAND: GROSSVATER-V <STAGEBSYS>
gmpdm01		HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER-V<STAGEBSYS>
mdm01a		HERKUNFTSLAND: MUTTER <STAGEBSYS>
gfmdm01		HERKUNFTSLAND: GROSSVATER-M <STAGEBSYS>
gmmdm01		HERKUNFTSLAND: GROSSMUTTER-M<STAGEBSYS>
df44	df44	ELTERN: DAMALS MIT BEFR. ZUSAMMENGELEBT
fdw01	fdw01	VATER: BERUFLICHE STELLUNG
fdw02		VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER
fisco88		VATER: BERUF; ISCO 1988
fsiops88		VATER: SIOPS I88
fisei88		VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88
fisco08		VATER: BERUF; ISCO 2008
fsiops08	fsiops08	VATER: SIOPS I08
fisei08	fisei08	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08
mdw01	mdw01	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG

Voll- version	Compact Version	Variable Label
mdw02		MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER
misco88		MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988
msiops88		MUTTER: SIOPS I88
misei88		MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88
misco08		MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 2008
msiops08	msiops08	MUTTER: SIOPS I08
misei08	misei08	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I08
feduc	feduc	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS
meduc	meduc	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS
fde23	fde23	VATER: BERUFSAUSBILDUNG, HOECHST.ABSCHL.
mde23	mde23	MUTTER: BERUFSAUSBILDUNG, HOECHST.ABSCHL.
fiscd97	fiscd97	VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN
miscd97	miscd97	MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN
di01a		BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE
di02a		BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE
inc	inc	BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>
incc	incc	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.
dh01		MEHRPERSONENHAUSHALT?
dh02		MEHR ALS 8 HAUSHALTPERSONEN?
dh03		ANZAHL WEITERER HAUSHALTPERSONEN
dh04	dh04	ANZAHL DER HAUSHALTPERSONEN
dh09		REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE
hh2kin		2.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.
hh2sex		2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT
hh2mborn		2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT
hh2yborn		2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR
hh2age		2.HAUSH.PERSON: ALTER
hh2mstat		2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND
hh3kin		3.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.
hh3sex		3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT
hh3mborn		3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT
hh3yborn		3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR
hh3age		3.HAUSH.PERSON: ALTER
hh3mstat		3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND
hh4kin		4.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.
hh4sex		4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT
hh4mborn		4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT
hh4yborn		4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR
hh4age		4.HAUSH.PERSON: ALTER
hh4mstat		4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND
hh5kin		5.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.
hh5sex		5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT
hh5mborn		5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT
hh5yborn		5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR
hh5age		5.HAUSH.PERSON: ALTER
hh5mstat		5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND
hh6kin		6.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.
hh6sex		6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT
hh6mborn		6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT
hh6yborn		6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR
hh6age		6.HAUSH.PERSON: ALTER
hh6mstat		6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND
hh7kin		7.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.
hh7sex		7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT
hh7mborn		7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT
hh7yborn		7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR
hh7age		7.HAUSH.PERSON: ALTER

Voll- version	Compact Version	Variable Label
hh7mstat		7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND
hh8kin		8.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.
hh8sex		8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT
hh8mborn		8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT
hh8yborn		8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR
hh8age		8.HAUSH.PERSON: ALTER
hh8mstat		8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND
dh05	dh05	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION
dh07	dh07	HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION
dh08	dh08	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE
fh01	fh01	GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?
fh02	fh02	GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN
fh03	fh03	GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?
fh04	fh04	GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?
fh05	fh05	GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN
fh06	fh06	GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN
fh07	fh07	GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?
fh08	fh08	GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?
fh09	fh09	GEMEINS.HH.: WER SPIELT MIT DEN KINDERN?
fh10	fh10	GEMEINS.HH.: WER BRINGT KINDER ZU BETT?
fh11	fh11	GEMEINS.HH.: M. KINDERN HAUSAUFG. MACHEN
di01b		MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>
di02b		MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>
di05		HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE
di06		HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE
hhinc	hhinc	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>
hhincc	hhincc	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.
di07	di07	PRO-KOPF-EINKOMMEN
di07c	di07c	PRO-KOPF-EINKOMMEN, KATEGORISIERT
di08	di08	AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU
di08c	di08c	AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU, KAT.
dk05		KINDER AUSSER HAUS?
dk06		ANZAHL KINDER AUSSER HAUS
kh1sex		GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS
kh1yborn		GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS
kh1age		ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS
kh2sex		GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS
kh2yborn		GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS
kh2age		ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS
kh3sex		GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS
kh3yborn		GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS
kh3age		ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS
kh4sex		GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS
kh4yborn		GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS
kh4age		ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS
kh5sex		GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS
kh5yborn		GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS
kh5age		ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS
kh6sex		GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS
kh6yborn		GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS
kh6age		ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS
kh7sex		GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS
kh7yborn		GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS
kh7age		ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS
kh8sex		GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS
kh8yborn		GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS
kh8age		ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS

Voll- version	Compact Version	Variable Label
aq01	aq01	BEFR.: TYP DER WOHNUNG
gs01	gs01	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS
cf01	cf01	NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG
pn12	pn12	VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE
pn13	pn13	VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BUERGERN
pn14	pn14	VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD
pn15	pn15	VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR
pn16	pn16	VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM
pn17	pn17	VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BUERGERN
mn10	mn10	KOENNEN MIGRANTEN ECHE DEUTSCHE WERDEN?
mn11	mn11	DEUTSCH SEIN: DEUTSCHE STAATSBUERGERSCH.
mn12	mn12	DEUTSCH SEIN: CHRISTL.RELIGION ZUGEHOER.
mn13	mn13	DEUTSCH SEIN: BEKENNTNIS ZUR DEMOKRATIE
mn14	mn14	DEUTSCH SEIN: VIELE DEUTSCHE BEKANNTEN
mn15	mn15	DEUTSCH SEIN: ALTE STAATSANGEH.AUFGEBEN
mn16	mn16	DEUTSCH SEIN: VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHL.
mn17	mn17	DEUTSCH SEIN: ALTE GEBRAEUCHE ABLEGEN
mn18	mn18	DEUTSCH SEIN: GUT DEUTSCH SPRECHEN
mn19	mn19	DEUTSCH SEIN: WESTLICHE WERTE TEILEN
mn20	mn20	DEUTSCH SEIN: MIND. 1 ELTERNTEIL DEUTSCH
mn21	mn21	DEUTSCH SEIN: IN DEUTSCHLAND GEBOREN
mc11	mc11	PERSOENLICHER KONTAKT ZU FLUECHTLINGEN?
mc12	mc12	FLUECHTLINGE IN DER NAEHE UNTERGEBRACHT?
mp16	mp16	FLUECHTL. CHANCE O.RISIKO: SOZIALSTAAT
mp17	mp17	FLUECHTL. CHANCE O.RISIKO: SICHERHEIT
mp18	mp18	FLUECHTL. CHANCE O.RISIKO: ZUSAMMENLEBEN
mp19	mp19	FLUECHTL. CHANCE O.RISIKO: WIRTSCHAFT
sm01	sm01	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?
sm02	sm02	FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?
sm03	sm03	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI
pv01	pv01	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.
ls01	ls01	ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT
xr19	xr19	NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?
xr20	xr20	HAEUFIGKEIT INTERNETNUTZUNG PRIVAT
xr21		TEILNAHMEBEREITSCHAFT INTERNETUMFRAGE
xr22		BEFR.AKZEPTIERT UNVERBINDLICHE EINLADUNG
xr23		BEFRAGTER AKZEPTIERT DATENVERKNUEPFUNG
xr24		ONLINER: FRAGEBOGEN ONLINE AUSFUELLEN?
xr25		BEREITSCHAFT Z. ANGABE D. EMAIL-ADRESSE?
xr26		INT.: CHANCE, DASS PERSON TEILNIMMT
xt01		DATUM DES INTERVIEWS: TAG
xt02		DATUM DES INTERVIEWS: MONAT
xt03		DATUM DES INTERVIEWS
xt04		INTERVIEWBEGINN: STUNDE
xt05		INTERVIEWBEGINN: MINUTEN
xt06		INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT
xt07		INTERVIEWENDE: STUNDE
xt08		INTERVIEWENDE: MINUTEN
xt09		INTERVIEWENDE: UHRZEIT
xt10		DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN
xt10c		DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.
xs01		INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?
xs02		EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?
xs03		KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?
xs04		ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?
xs05		SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?
xs06		EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

Voll- version	Compact Version	Variable Label
xr17		ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN
xr18		ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.
xs07		BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT
xh01	xh01	ART DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER
xh02	xh02	ZUSTAND DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER
xh03	xh03	GEGENSPRECHANLAGE?
xh04	xh04	EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.
xr06		INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN
xr16		INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN
xs09		ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE
xs08		ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.
xs13		ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, ANDERE
xr14	xr14	ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART
xr27	xr27	INT.: SCHICHTEINSTUFUNG HAUSHALT, START
xi01		INTERVIEWER<IN>-NUMMER
xi02		GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>
xi03		ALTER, INTERVIEWER<IN>
xi03c		ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.
xi04		INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS
xi05		INT.: WIEVIEL JAHRE FUER UMFRAEGEINSTITUT
I000	I000	ISSP-TEILNAHME: ARBEIT
I001_1	I001_1	BERUF IST NUR ZUM GELD VERDIENEN DA
I001_2	I001_2	BERUF AUSUEBEN, AUCH WENN GENUG GELD
I002_1	I002_1	WICHTIGK.BERUF: SICHERE STELLUNG
I002_2	I002_2	WICHTIGK.BERUF: HOHES EINKOMMEN
I002_3	I002_3	WICHTIGK.BERUF: AUFSTIEGSCHANCEN
I002_4	I002_4	WICHTIGK.BERUF: INTERESSANTE TAETIGKEIT
I002_5	I002_5	WICHTIGK.BERUF: SELBSTAENDIGES ARBEITEN
I002_6	I002_6	WICHTIGK.BERUF: HELFENDER BERUF
I002_7	I002_7	WICHTIGK.BERUF: SOZIALE TAETIGKEIT
I002_8	I002_8	WICHTIGK.BERUF: FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
I002_9	I002_9	WICHTIGK.BERUF: KONTAKT ZU MENSCHEN
I003	I003	FUER FAMILIE VERZICHT AUF BERUFSCHANCEN?
I004	I004	FUER FAMILIE UNBEFRIED. ARBEIT BEHALTEN?
I005	I005	LETZTE 5 JAHRE: BENACHTEILIGUNG IM BERUF
I006	I006	GRUND FUER BENACHTEILIGUNG IM BERUF?
I007	I007	LETZTE 5 JAHRE: ERFAHRUNG MIT MOBBING?
I008_1	I008_1	ARBEITN. BRAUCHEN STARKE GEWERKSCHAFTEN
I008_2	I008_2	GEWERKSCHAFTEN SCHLECHT FUER WIRTSCHAFT
I009	I009	GEWUENSCHTER BESCHAEFTIGUNGSUMFANG
I010	I010	ZURZEIT IN ERZIEHUNGSURLAUB
I011	I011	LIEBER MEHR ARBEITEN ODER WENIGER?
I012_1	I012_1	BEFR.: SICHERE BERUFSSTELLUNG
I012_2	I012_2	BEFR.: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN
I012_3	I012_3	BEFR.: GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF
I012_4	I012_4	BEFR.: INTERESSANTE TAETIGKEITEN
I012_5	I012_5	BEFR.: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT
I012_6	I012_6	BEFR.: HELFENDER BERUF
I012_7	I012_7	BEFR.: SOZIAL NUETZLICHER BERUF
I012_8	I012_8	BEFR.: BERUF MIT KONTAKT ZU MENSCHEN
I013_1	I013_1	WIE OFT SCHWERE KOERPERLICHE ARBEIT?
I013_2	I013_2	WIE OFT STRESS AM ARBEITSPLATZ?
I014_1	I014_1	WIE OFT VON ZU HAUSE AUS ARBEITEN?
I014_2	I014_2	WIE OFT AM WOCHENENDE ARBEITEN?
I015	I015	ARBEITSAUTONOMIE: ARBEITSZEITEN
I016	I016	ARBEITSAUTONOMIE: WECHSEL D. ARBEITSZEIT
I017	I017	ARBEITSAUTONOMIE: ARBEITSORGANISATION

Voll- version	Compact Version	Variable Label
I018	I018	ARBEITSAUTONOMIE: SPONTAN FREI NEHMEN
I019_1	I019_1	BERUF BEEINTRACHTIGT FAMILIENLEBEN
I019_2	I019_2	FAMILIENLEBEN BEEINTRACHTIGT BERUF
I020	I020	BERUFSERFABUNG VERWENDBAR FUER ARBEIT?
I021	I021	BERUFST.:LETZTE 12 MONATE WEITERBILDUNG?
I022_1	I022_1	VERHAELTNIS VORGESETZTE-MITARBEITER
I022_2	I022_2	VERHAELTNIS ZWISCHEN KOLLEGEN
I023	I023	WIE ZUFRIEDEN IN BERUF?
I024_1	I024_1	BEREIT HART ZU ARBEITEN FUER ARBEITGEBER
I024_2	I024_2	BIN STOLZ FUER ARBEITGEBER ZU ARBEITEN
I024_3	I024_3	WUERDE BESSER BEZAHLTE STELLE ABLEHNEN
I025_1	I025_1	WUERDE ANDERE TAETIGKEIT VORZIEHEN
I025_2	I025_2	BIN STOLZ AUF MEINE JETZIGE TAETIGKEIT
I026	I026	WIE SCHWER GLEICHWERT. STELLE ZU FINDEN?
I027	I027	WAHRSCHEINLICHKEIT NEUE STELLE SUCHEN
I028	I028	SORGEN, DIE STELLE ZU VERLIEREN?
I029_1	I029_1	SCHUTZ V. ARBEITSLSIGIGKEIT: NEUES LERNEN
I029_2	I029_2	SCHUTZ V. ARBEITSLSIGIGKEIT: LOHNVERZICHT
I029_3	I029_3	SCHUTZ V. ARBEITSLSIGIGKEIT: BEFRISTUNG
I029_4	I029_4	SCHUTZ V. ARBEITSLSIGIGKEIT: PENDELN
I029_5	I029_5	SCHUTZ V. ARBEITSLSIGIGKEIT: UMZUG INLAND
I029_6	I029_6	SCHUTZ V. ARBEITSLSIGIGKEIT:UMZUG AUSLAND
I030	I030	LETZTE 12 MONATE: NEBENTATIGKEIT?
I031	I031	VERDIENST NEBENTAETIGK.VS. HAUPTTAETIGK.
I032	I032	JEMALS FUER MIND. 1 JAHR BERUFSTAETIG?
I033a_1	I033a_1	BIS ZU WELCHEM JAHR ERWERBSTAETIG?
I033b_1	I033b_1	BIS ZU WELCHEM MONAT ERWERBSTAETIG?
I034	I034	ZUFRIEDENHEIT M. LETZT. BERUFSTAETIGKEIT
I035	I035	HAUPTGRUND FUER AUFGABE DES BERUFS?
I036	I036	WAEREN SIE GERNE ERWERBSTAETIG?
I037	I037	WAHRSCHEINLICHKEIT EINE STELLE ZU FINDEN
I038	I038	BEFR.: SORGEN, KEINE ARBEIT ZU FINDEN
I039_1	I039_1	UM ARBEIT ZU FINDEN: NEUES LERNEN
I039_2	I039_2	UM ARBEIT ZU FINDEN: LOHNVERZICHT
I039_3	I039_3	UM ARBEIT ZU FINDEN: BEFRISTUNG
I039_4	I039_4	UM ARBEIT ZU FINDEN: PENDELN
I039_5	I039_5	UM ARBEIT ZU FINDEN: UMZUG INLAND
I039_6	I039_6	UM ARBEIT ZU FINDEN: UMZUG AUSLAND
I040_1	I040_1	LETZTE 12 MONATE:BEI ARBEITSAMT GEMELDET
I040_2	I040_2	LETZTE 12 MONATE: PRIVATE VERMITTLUNG
I040_3	I040_3	LETZTE 12 MONATE: AUF ANZEIGE BEWORBEN
I040_4	I040_4	LETZTE 12 MONATE: SELBER INSERIIERT
I040_5	I040_5	LETZTE 12 MONATE: INITIATIVBEWERBUNG
I040_6	I040_6	LETZTE 12 MONATE:ANDERE UM HILFE GEBETEN
I041	I041	OHNE ARBEIT:LETZTE 12 MON.WEITERBILDUNG?
I042	I042	IM MOMENT AUF ARBEITSSUCHE?
I043	I043	OHNE ARBEIT: HAUPTTEINKOMMENSQUELLE
I044	I044	SORGE,HAUPTTEINKOMMENSQUELLE ZU VERLIEREN
I045_1	I045_1	LETZTE 5 JAHRE: LAENGERE ARBEITSLSIGK.
I045_2	I045_2	LETZTE 5 JAHRE: WECHSEL ARBEITGEBER
I045_3	I045_3	LETZTE 5 JAHRE: WECHSEL TAETIGKEIT
I045_4	I045_4	LETZTE 5 JAHRE: SELBSTSTAENDIG GEMACHT
I045_5	I045_5	LETZTE 5 JAHRE: ZWEITE ARBEIT ANGENOMMEN
I046	I046	GESUNDHEITZUSTAND <ISSP>
I047_1	I047_1	ERWERBSTAETIGE 60+: GUT FUER WIRTSCHAFT
I047_2	I047_2	ERWERBSTAETIGE 60+:NEHMEN ARBEITSPL. WEG
J000	J000	ISSP-TEILNAHME: STAAT

Voll- version	Compact Version	Variable Label
J001	J001	GESETZE SIND OHNE AUSNAHME ZU BEFOLGEN
J002_1	J002_1	PROTEST: VERSAMMLUNG ORGANISIEREN
J002_2	J002_2	PROTEST: PROTESTMAERSCHE UND DEMOS
J003_1	J003_1	EXTREMISTEN: VERSAMMLUNGEN ABHALTEN
J003_2	J003_2	EXTREMISTEN: BUECHER VEROEFFENTLICHEN
J004	J004	WELCHES IST SCHLIMMERER JUSTIZIRRTUM?
J005_1	J005_1	REGIERUNGSMASSNAHME: AUSGABEN KUERZEN
J005_2	J005_2	REGIERUNGSM.: BESCHAEFTIGUNGSPROGRAMM
J005_3	J005_3	REGIERUNGSMASSNAHME:WENIGER VORSCHRIFTEN
J005_4	J005_4	REGIERUNGSM.: HILFE B.PRODUKTENTWICKLUNG
J005_5	J005_5	REGIERUNGSM.: HILFE F.SCHWACHE INDUSTRIE
J005_6	J005_6	REGIERUNGSM.: ARBEITSZEITVERKUERZUNG
J006_1	J006_1	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: UMWELTSCHUTZ
J006_2	J006_2	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: GESUNDHEITSWESEN
J006_3	J006_3	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: POLIZEI
J006_4	J006_4	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: BILDUNGSWESEN
J006_5	J006_5	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: VERTEIDIGUNG
J006_6	J006_6	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: RENTEN,PENSIONEN
J006_7	J006_7	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: ARBEITSLOSENGELD
J006_8	J006_8	AUSGABEN ERHOEHEN FUER: KULTUR UND KUNST
J007_1	J007_1	STAATL.VERANTWORT.: JEDEM E.ARBEITSPLATZ
J007_2	J007_2	STAATL.VERANTWORT.: PREISKONTROLLE
J007_3	J007_3	STAATL.VERANTWORT.:GESUNDHEITSVERSORGUNG
J007_4	J007_4	STAATL.VERANT.:LEBENSSTAND.ALTER MENSCH.
J007_5	J007_5	STAATL.VERANTWORT.: INDUSTRIEWACHSTUM
J007_6	J007_6	STAATL.VERANT.: LEBENSSTAND.ARBEITSLÖSER
J007_7	J007_7	STAATL.VERANT.: EINKOMMENSNIVELLIERUNG
J007_8	J007_8	STAATL.VERANT.: GELD FUER ARME STUDENTEN
J007_9	J007_9	STAATL.VERANTWORT.: WOHNUNGEN FUER ARME
J007_10	J007_10	STAATL.VERANTWORT.: UMWELTGESETZE
J007_11	J007_11	STAATL.VERANTWORT.: GLEICHSTELLUNG
J008a_1	J008a_1	ZUSTAENDIGKEIT: GESUNDHEITSVERSORGUNG
J008b_1	J008b_1	ZUSTAENDIGKEIT: PFLEGE ALTER MENSCHEN
J008c_1	J008c_1	ZUSTAENDIGKEIT: SCHULBILDUNG DER KINDER
J009_1	J009_1	EINFLUSS AUF REGIERUNG: AN 1. STELLE
J009_2	J009_2	EINFLUSS AUF REGIERUNG: AN 2. STELLE
J010	J010	EINFLUSS VON WELTWIRTSCHAFT AUF POLITIK
J011_1	J011_1	STAAT: VIDEOUEBERWACHUNG OEFFENTL. RAUM
J011_2	J011_2	STAAT: SOLLTE DAS INTERNET UEBERWACHEN
J012	J012	INFORMATIONSFREIHEIT VS. SICHERHEIT
J013_1	J013_1	STAAT: GEHEIMDIENSTL.UEBERWACHUNG INLAND
J013_2	J013_2	STAAT: GEHEIMDIENST.UEBERWACHUNG AUSLAND
J014_1	J014_1	TERRORABWEHR:UNBESCHRAENKTE INHAFTIERUNG
J014_2	J014_2	TERRORABWEHR: TELEFONE ABHOEREN
J014_3	J014_3	TERRORABWEHR: PERSONENKONTROLLEN
J015	J015	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ISSP>
J016_1	J016_1	BEFR.:HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG
J016_2	J016_2	BEFR.: EINBLICK IN POLITISCHE PROBLEME
J016_3	J016_3	POLITIKER VERSUCHEN, VERSPRECHEN Z.HALTEN
J016_4	J016_4	REGIERUNGSBEAMTE TUN D. BESTE FUERS LAND
J017_1	J017_1	STEUERBELASTUNG: BEI HOHEM EINKOMMEN
J017_2	J017_2	STEUERBELASTUNG: BEI MITTLEREM EINKOMMEN
J017_3	J017_3	STEUERBELASTUNG: BEI NIEDRIGEM EINKOMMEN
J018_1	J018_1	FINANZAMT: SORGT,DASS ALLE STEUER ZAHLEN
J018_2	J018_2	FINANZAMT: BEHANDELT ALLE GLEICH
J019_1	J019_1	GROSSUNTERNEHMEN: HALTEN SICH AN GESETZE
J019_2	J019_2	GROSSUNTERNEHMEN: VERMEIDEN STEUERN

Voll- version	Compact Version	Variable Label
J020	J020	KORRUPTION:WIEVIELE POLITIKER BETEILIGT?
J021	J021	KORRUPTION: WIEVIELE BEAMTE BETEILIGT?
J022	J022	WIE OFT BESTECHUNG GEFORDERT WORDEN?
S01		DAUER SCHULISCHE AUSBILDUNG IN JAHREN
S02		BEFR.: ERWERBSTAETIGKEIT
S03		SELBSTAENDIGE: ANZAHL MITARBEITER
S03_1		SELBSTAENDIGE: ANZAHL MITARBEITER, KAT.
S04		BEFR.: FUER MITARBEITER VERANTWORTLICH?
S05		FUER WIE VIELE MITARB. VERANTWORTLICH?
S05_1		FUER WIE VIELE MITARB. VERANTW., KATEG.
S06		ARBEIT:GEWINNORIENTIERT O. GEMEINNUETZIG
S07		ARBEIT:OEFFENTL.DIENST OD. PRIVATUNTERN.
S08		BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG? <ISSP>
S09		<EHE>PARTNER: ERWERBSTAETIGKEIT
S10		<EHE>PARTNER: ARBEITSSTUNDEN <ISSP>
S11		<EHE>PARTNER: ART DER ERWERBSTAETIGKEIT
S12		<EHE>PARTNER: F. MITARBEITER VERANTWORT.
S13		<EHE>PARTNER: BERUFSTAETIG? <ISSP>
id03	id03	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.
pv03	pv03	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?
pv04	pv04	ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL
S17_1		ETHNISCHE ZUGEOERIGKEIT: NENNUNG 1
S17_2		ETHNISCHE ZUGEOERIGKEIT: NENNUNG 2
ISSP_C		CASI FRAGE SELBST AUSGEFUELLT? <ISSP>
ISSP_D_1		ISSP NICHT SELBST WEIL: ALTER
ISSP_D_2		ISSP NICHT SELBST WEIL: GESUNDHEIT
ISSP_D_3		ISSP N. SELBST WEIL: PROBLEM AUGEN, LESEN
ISSP_D_4		ISSP N. SELBST WEIL: BEDIENUNG COMPUTER
ISSP_D_5		ISSP NICHT SELBST WEIL: EINGABESTIFT
ISSP_D_6		ISSP NICHT SELBST WEIL: SPRACHKENNTNISSE
ISSP_D_7		ISSP NICHT SELBST WEIL: KEINE LUST
ISSP_D_8		ISSP NICHT SELBST WEIL: ZEIT
ISSP_D_9		ISSP NICHT SELBST WEIL: SONSTIGER GRUND
land		BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNTE
bik		BIK-REGIONEN
gkpol	gkpol	(RECO) GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE
xs11		<VIRTUELLE> POINT NUMMER
gr01		AUSLAENDERANTEIL AUF KREISEBENE, KATEG.
gr02		AUSLAENDERANTEIL IM STRASSENABSCHNITT
gr03		ARBEITSLIQUOTE AUF KREISEBENE, KATEG.
splt16_1	splt16_1	FRAGEBOGENSPLIT F005A, F005B
splt16_2	splt16_2	FRAGEBOGENSPLIT F010A, F010B
splt16_3	splt16_3	FRAGEBOGENSPLIT F026A, F026B
splt16_4	splt16_4	FRAGEBOGENSPLIT F037, F123, F124
splt16_5	splt16_5	FRAGEBOGENSPLIT F043A, F043B
splt16_6	splt16_6	FRAGEBOGENSPLIT F050, F051
splt16_7	splt16_7	FRAGEBOGENSPLIT ONLINE REKRUTIERUNG
splt16_8	splt16_8	FRAGEBOGENSPLIT OR017
wghtpew	wghtpew	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT
wghtht	wghtht	TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT
wghthew	wghthew	HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT
wghthtew	wghthtew	OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT